

Teilhabe ist Menschen- Recht

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat eine Kampagne gestartet. Sie richtet sich gegen den drohenden Sozialabbau und fordert ein Bekenntnis der Bundesregierung zur uneingeschränkten Teilhabe von Menschen mit Behinderung – denn Teilhabe ist Menschenrecht!

Unterstützen Sie unsere Kampagne

Jede Stimme gegen den Sozialabbau und für die uneingeschränkte Teilhabe zählt!

#TeilhabeIstMenschenrecht

#Lebenshilfe

Weitere Informationen und Materialien erhalten Sie auf der Webseite www.lebenshilfe.de/teilhabeistmenschenrecht

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Tel. 06421 491-0

bundesvereinigung@lebenshilfe.de
www.lebenshilfe.de

Fotos: © Lebenshilfe / David Maurer



www.lebenshilfe.de

Teilhabe ist Menschen- Recht



**EINGLIEDERUNGSHILFE
IST KEIN SPARPOSTEN!**



Was Eingliederungshilfe für Menschen bedeutet

Wie unterstützen die Leistungen der Eingliederungshilfe Kinder, junge Menschen oder Erwachsene mit Behinderung im Alltag? Wir möchten das anhand eines Beispiels zeigen.

Hans, 45 Jahre, ist Fan des FC Köln und besucht gerne Heimspiele. Ohne seine Assistenz wäre das für Hans nicht möglich.

Was bedeutet die Eingliederungshilfe für Hans

- Hans geht in die Werkstatt und lebt in einer betreuten WG. Er ist FC-Fan. Alle paar Monate wird er vom ambulanten Dienst der Eingliederungshilfe zu einem FC-Spiel begleitet. Sie fahren gemeinsam und genießen die Stadionatmosphäre.
- Diese Besuche sind für Hans die absoluten Highlights in seinem Leben. Sie wären nicht möglich, wenn seine Eingliederungshilfeleistungen gekürzt oder das Eingliederungshilfeangebot, das ihn begleitet, nicht mehr finanziert werden würde.

Ohne Eingliederungshilfe wäre Hans diese Teilhabe am Leben in der Gesellschaft nicht möglich.

Zu weiteren Beispielen auf unserer Webseite gelangen Sie über den folgenden QR-Code.



Forderungen zur Eingliederungshilfe

Die Lebenshilfe fordert: Keine Kürzungen an der Eingliederungshilfe. Denn Menschen mit Behinderung brauchen diese Leistung für ein selbstbestimmtes Leben.

Wir fordern:

- Menschen entscheiden selbst, wo sie wohnen
- Pflege und Eingliederungshilfe sind gleich wichtig
- Notwendige Assistenz im Alltag darf nicht gekürzt oder gedeckelt werden
- Inklusive Angebote werden gestärkt

Was können Sie vor Ort tun?

- Sprechen Sie mit den Akteuren vor Ort
- Schildern Sie, Ihre Beispiele aus der Praxis
- Beziehen Sie Menschen mit Unterstützungsbedarf ein
- Informieren Sie die Öffentlichkeit

Teilhabe ist Menschenrecht – Kürzungen gefährden dieses Recht.

